Eine Geschichte aus der Bibel



RETTUNG
HOFFNUNG | SINN | LEBEN



Der verlorene Sohn

Eine Geschichte über die Liebe eines Vaters, der immer wartet, aufnimmt und vergibt.



Eine übereilte Entscheidung

Jesus erzählte, dass ein Mann zwei Söhne hatte. Eines Tages bat der jüngere seinen Vater um den Teil des Besitzes, der ihm eines Tages zustehen würde. Obwohl es ihn schmerzte, teilte der Vater sein Vermögen auf.



Weit weg von zu Hause

Wenige Tage später nahm der jüngere Sohn seine Sachen und zog in ein fernes Land. Er wollte nach seinen eigenen Vorstellungen leben, weit weg von seiner Familie und den Ratschlägen seines Vaters.



Alles geht zu Ende

Dort gab er alles aus, ohne an die Zukunft zu denken. Als sein Geld aufgebraucht war, verschwanden auch die, die wie seine Freunde ausgesehen hatten, und er blieb allein zurück.



Eine große Not

Dann kam eine schwere Hungersnot über jenes Land. Nahrung war schwer zu bekommen, und der junge Mann hatte weder Geld noch einen sicheren Ort zum Ausruhen.



Eine schwere Arbeit

Er fand Arbeit als Schweinehirt. Er war so hungrig, dass er gern von dem gegessen hätte, was die Schweine fraßen, aber niemand gab ihm etwas.



Er erinnert sich an sein Zuhause

Schließlich dachte er nach: »Im Haus meines Vaters haben sogar die Arbeiter Brot im Überfluss, und ich hungere hier.«



Ich werde zu meinem Vater zurückkehren

Da beschloss er: »Ich will zu meinem Vater zurückgehen und ihm sagen: Vater, ich habe gegen Gott und gegen dich gesündigt. Ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu heißen; nimm mich wie einen deiner Arbeiter auf.«



Der Weg zurück

So machte er sich auf den Heimweg. Müde und demütig ging er weiter, ohne zu wissen, wie sein Vater ihn empfangen würde.



Ein Vater, der wartet

Als er noch weit entfernt war, sah sein Vater ihn. Voller Mitgefühl lief er ihm entgegen, umarmte und küsste ihn.



Die Umarmung der Vergebung

Der Sohn begann zu sagen: »Vater, ich habe gegen Gott und gegen dich gesündigt.« Doch sein Vater rief die Diener: »Bringt das beste Kleid, gebt ihm einen Ring und Schuhe.«



Ein großes Fest

Der Vater bereitete ein großes Fest vor und sagte: »Dieser mein Sohn war verloren und ist gefunden worden; für uns war er wie tot, aber nun lebt er wieder.« Und alle begannen sich zu freuen.



Der ältere Bruder

Der ältere Sohn kam vom Feld zurück und hörte die Musik. Als er erfuhr, dass sein Bruder zurückgekehrt war, wurde er zornig und wollte nicht hineingehen. Da ging sein Vater hinaus, um mit ihm zu sprechen.



Die Liebe des Vaters

Der Vater sagte liebevoll zu ihm: »Mein Sohn, du bist immer bei mir, und alles, was mein ist, ist dein. Wir müssen uns freuen, denn dein Bruder war verloren und ist gefunden worden.« So zeigte Jesus, wie sehr Gott den aufnehmen und vergeben möchte, der zu ihm zurückkehrt.